

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 54

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern** etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne**, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Verkehr der Handelsreisenden in der Schweiz im Jahre 1901. — Schweizerischer Zolltarifentwurf. — Projet de tarif suisse des douanes. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„Neuchâteloise“, Schweizerische Transport-Versicherungs-Gesellschaft.
Das Rechtsdomizil für den Kanton Bern wird hierdurch verzeigt bei Herrn G. Bärtsch in Bern, anstatt wie bisher bei Herrn H. Wanner in Bern.
(D. 13)

Zürich, den 7. Februar 1902.

NEUCHATELOISE,
Schweizerische Transport-Versicherungs-Gesellschaft.
Der Direktor: C. Grossmann.

Badische Pferde-Versicherungs-Anstalt zu Karlsruhe.

An Stelle des bisherigen wird das Rechtsdomizil für den Kanton Luzern bei Herrn A. Gelzer, Generalagent, Alpenstrasse Nr. 6, in Luzern, verzeigt.
(D. 14)

Basel, den 10. Februar 1902.

Die Sub-Direktion für die Schweiz:
Jul. Fingerlin.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

1. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1902. 11. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma E. Rüfenacht & C^{ie} in Bern (S. H. A. B. Nr. 36 vom 31. Januar 1902, pag. 144) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Rüfenacht».

Inhaber der Firma E. Rüfenacht in Bern ist Johann Alphonso Ernst Rüfenacht, von Eggwil, in Bern. Natur des Geschäfts: Clischéfabrik, Mühlemattstrasse 8. Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Rüfenacht & C^{ie}».

Bureau Biel.

11. Februar Inhaber der Firma A. Weltert in Biel (S. H. A. B. Nr. 12 vom 13. Januar 1899) ändert seine Firma ab in: A. Weltert, Apotheke zum roten Kreuz.

11. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bähni & C^{ie} in Biel (S. H. A. B. Nr. 65 vom 22. Februar 1900) hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Fabrikation und Verkauf eines «Bec brûleur perfectionné pour le gaz acétylène».

Bureau Trachselwald.

10. Februar. Die Küsergenossenschaft Hülligen, mit Sitz in Hülligen, Gde. Dürrenroth (S. H. A. B. Nr. 23 vom 23. Februar 1888, pag. 184) hat in ihrer Generalversammlung vom 9. November 1901 den Vorstand gänzlich erneuert und in denselben gewählt, als Präsidenten: Eduard Leuenberger, Landwirt, von und in Dürrenroth; als Sekretär: Fritz Schupbach, von Schlosswyl, Landwirt, in Dürrenroth, und als Beisitzer: Friedrich Jörg, von Affoltern; Friedrich Zaugg, von Wyssachengraben und Gottfried Hess, von Huttwil; alle Landwirte im Grath zu Dürrenroth. In der Generalversammlung vom 21. Dezember 1901 hat die genannte Genossenschaft ihre Statuten revidiert und in teilweiser Abänderung der im Handelsregister eingetragenen und publizierten Thatsachen die Bestimmung aufgestellt: «Bis und solange die Auflösung der Genossenschaft nicht rechtsverbindlich beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter der Austritt frei (684 O. R.), jedoch mit ganzlichem Verluste seines Anteilscheines, wenn er austritt.»

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmenthal).

11. Februar. Die Firma F. Rohr in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 284 1899, pag. 1143) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden.

1902. 10. Februar. Inhaber der Firma Jos. Wirz, Bäckermeister in Rheinfelden, ist Josef Wirz, von Mauensee (Luzern), in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Mehllhandlung. Geschäftslokal: Nr. 216.

10. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Wallbach in Wallbach (S. H. A. B. 1896, pag. 984) hat

in ihrer Generalversammlung vom 27. Juni 1901 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Thatsachen getroffen: Die Genossenschaft bezweckt nun auch den An- und Verkauf solcher Konsumations- und Produktionsartikel, welche sich für den genossenschaftlichen Verkehr als geeignet erweisen. Mitglieder der Genossenschaft können nur noch Einwohner der Gemeinde Wallbach werden unter den bereits publizierten Voraussetzungen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche oder mündliche Anmeldung und Aufnahmebeschluss des Vorstandes unter Anzeige an die nächste Genossenschaftsversammlung mit dem Zeitpunkt der eigenhändigen Unterschrift der Statuten. Der Austritt kann nur auf das Ende eines Geschäftsjahres nach vierteljährlicher vorausgegangener Aufkündigung erfolgen. Der Vorstand wurde sodann folgendermassen bestellt: Präsident ist Marx Wunderlin, Gemeindegemeinderat; Vizepräsident ist Josef Kaufmann, Gemeindegemeinderat; Aktuar und Verwalter ist Edmund Kaufmann; Beisitzer sind: August Obrist und Hermann Kim, alle von und in Wallbach. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bezirk Zofingen.

12. Februar. Die Firma Hoffmann-Graber in Zofingen (S. H. A. B. 1895, pag. 912) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

12. Februar. Hans Schenk und Albert Schenk, beide von und in Uerkheim, haben unter der Firma Gebrüder Schenk, mech. Schreinerei & Sägerei in Uerkheim eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1901 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: mech. Schreinerei und Sägerei. Geschäftslokal: Hinterwil, zu Uerkheim.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1902. 11. février. Robert Leuba, de Fleurier, y domicilié, est entré comme associé dans la société en nom collectif Leuba frères, à Fleurier (F. o. s. du c. du 12 janvier 1887, page 21). La dite société change sa raison sociale en Leuba frères et fils.

Genf — Genève — Ginevra

1902. 7 février. Suivant statuts dressés par M^{re} Charles-Alfred Cberbuliez, notaire, à Genève, le 2 septembre 1901, et procès-verbal d'assemblée générale d'actionnaires dressé par le même notaire, le 14 décembre 1901, il a été constitué sous la dénomination de Compagnie Générale des Colonnes Postales et avec sous-titre de Colonnes Postales Suisses une société anonyme ayant pour objet l'acquisition et l'exploitation en Suisse (et, éventuellement en France, et dans tous les autres pays, pour l'exploitation desquels elle acquerrait dans la suite les brevets), de l'invention de Félix Wohlgrath, dite «Colonnes Postales», ainsi que l'acquisition de l'actif de l'ancienne société des Colonnes Postales Suisses en liquidation. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à quatre vingt mille francs (fr. 80,000), divisé en 800 actions de fr. 100 chacune, au porteur, dont 500 actions entièrement libérées seront remises en contre-partie d'apports consentis à la société, et 300 actions ont été intégralement souscrites et libérées du cinquième de leur montant. La société est administrée par un conseil d'administration composé de cinq à sept membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale des actionnaires. La société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du conseil. Le premier conseil d'administration est composé de six membres, savoir: Jean Billon, administrateur des ateliers mécaniques de St-Jean, demeurant à Champel; William Chenevard, éditeur, à Genève; Charles Eggmann, imprimeur-éditeur, à Genève; Samuel Ferrier, directeur de la «Société Genevoise d'Édition «Atar», à Genève; Jules Jéquier, propriétaire, à Genève; Armand Martin, régisseur, à Genève. Les publications de la société seront faites par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève.

11 février. Le chef de la maison F. Roissard, à Genève, commençant le 1^{er} mars 1902, est Jules-François Roissard, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce de quincaillerie et métaux. Magasin: Boulevard de Plainpalais 7.

11 février. La maison L. J. Rousseau, commerce d'huiles, comestibles en gros, incrite à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1899, page 261), a transféré, depuis le 15 novembre 1901, son siège commercial à la Servette (commune du Petit-Saconnex), 12, Chemin Liotard, et a joint à son genre d'affaires, la fabrication. La maison a en outre pris comme sous-titre et enseigne: «Huilerie du Dauphiné».

Eldg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

2. Hälfte Januar 1902. — 2^{me} quinzaine de janvier 1902.

Hinterlegungen. — Dépôts.

8408—8451.

Nr. 8409. 15. Januar 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 213 Muster. — Stickereien. — A. Naef & Co, Flawil (Schweiz).

- Nr. 8410. 13 janvier 1902, 3 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibres de montres. — Ch^s E mile Tissot, Locle (Suisse).
- Nr. 8411. 16. Januar 1902, 8 Uhr p. — Offen. — 252 Muster. — Seidenstickereien. — Gebrüder Grümiger, Bazenheid (Schweiz).
- Nr. 8412. 17 janvier 1902, 7 h. p. — Ouvert. — 72 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés. — Favre frères, Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.
- Nr. 8413. 17. Januar 1902, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 9 Muster. — Stickereien (Applikations-Motive mit Buchstaben). — Dörig & Fehrlin, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 8414. 18. Januar 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 481 Muster. — Mechanische Stickereien. — Kuhn & Co, Degersheim (Schweiz).
- Nr. 8415. 18. Januar 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1906 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — Eisenhut & Co, Gais (Schweiz).
- Nr. 8416. 18. Januar 1902, 8 Uhr p. — Offen. — 4157 Muster. — Stickereien. — Jacob Rohner, Rehesten (Schweiz).
- Nr. 8417. 18 janvier 1902, 5 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — Riekl, Houriet & Co, St-Imier (Suisse).
- Nr. 8418. 20 janvier 1902, 7 1/4 h. p. — Ouvert. — 7 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés. — Pierre Frainier et ses fils, Morteau (Doubs, France). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.
- Nr. 8419. 20 janvier 1902, 7 1/4 h. p. — Ouvert. — 5 modèles. — Calibres de montres. — Maurice Blum, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.
- Nr. 8420. 20 janvier 1902, 3 3/4 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boite à musique. — Barnett H. Abrahams, Ste-Croix (Suisse). Mandataires: C. Hanslin & Co, Berne.
- Nr. 8421. 20. Januar 1902, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Holzschnitzerei, ein Gnom (Zwerg) als Hampelmann. — Albert Schild, Brienz (Schweiz).
- Nr. 8422. 20. Januar 1902, 8 Uhr p. — Offen. — 8 Modelle. — Schnitzeregegenstände (Zeitungshalter und Vorhanghalter). — Victor Flühmann; und Jakob Michel, Brienzwyler b. Brienz (Schweiz).
- Nr. 8423. 23. Januar 1902, 8 Uhr a. — Offen. — 41 Muster. — Kinderwagen-Körbe. — Minet & Co, Klingnau (Schweiz).
- Nr. 8424. 23. Januar 1902, 8 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Rohrspiralen für Korbbaren. — Minet & Co, Klingnau (Schweiz).
- Nr. 8425. 24 janvier 1902, 3 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Pincette pour briquettes combustibles. — Frédéric Knechtel, Bienne (Suisse).
- Nr. 8426. 24. Januar 1902, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Crèmebürsten mit auswechselbarem Stoß-Bosatz. — Richard Staiger, Kreuzlingen (Schweiz). Vertreter: Hans Stickerberger, Basel.
- Nr. 8427. 25. Januar 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 259 Muster. — Stickereien. — Gebrüder Alder, Herisau (Schweiz).
- Nr. 8428. 25. Januar 1902, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1093 Muster. — Stickereien. — Fritz Hefty, Gossau (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 8429. 25. Januar 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 445 Muster. — Stickereien. — Alder & Rappolt, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 8430. 25 janvier 1902, 8 h. p. — Ouvert. — 10 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés. — Holy frères, St-Imier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.
- Nr. 8431. 27. Januar 1902, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Zifferblattteil für Uhren. — J. Hugi, Winterthur (Schweiz).
- Nr. 8432. 28. Januar 1902, 3 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Zirkel-Kopf. — J. Bossart-Bäehli, Suhr bei Aarau (Schweiz).
- Nr. 8433. 27 janvier 1902, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Coq de montre avec pignon mobile et cercle gradué. — Georges Favre-Jacot & Co, Locle (Suisse). Mandataire A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.
- Nr. 8434. 27 janvier 1902, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Coq de montre avec pignon mobile et arc de cercle gradué. — Georges Favre-Jacot & Co, Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.
- Nr. 8435. 28 janvier 1902, 7 1/2 h. p. — Ouvert. — 10 modèles. — Pendants Louis XV sans canons. — Ali Jeanrenaud, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.
- Nr. 8436. 28. Januar 1902, 12 Uhr m. — Offen. — 906 Muster. — Weissstickereien. — J. Schlaepfer, Ebnet (Schweiz).
- Nr. 8437. 29. Januar 1902, 3 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Muster. — Strohspeitzhüte-Gewebe. — Louis Salzmann, Othmarsingen (Schweiz).
- Nr. 8438. 24. Januar 1902, 7 Uhr p. — Offen. — 4 Modelle. — Steine für Benzingasglühlicht-Brenner. — A. Leiser, Madretsch (Schweiz).
- Nr. 8439. 27. Januar 1902, 6 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Steine für Benzingasglühlicht-Brenner. — A. Leiser, Madretsch (Schweiz).
- Nr. 8440. 29. Januar 1902, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 441 Muster. — Mechanische Stickereien. — F. Engster, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 8441. 29. Januar 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 14 Muster. — Geflechte für Hüte. — Jos. Halter, Mellingen (Schweiz).
- Nr. 8442. 29. Januar 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 354 Muster. — Stickereien. — Egloff & Straub, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 8443. 23. Januar 1902, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Spiegelständer mit geschnitztem Bär. — Johann Stähli Sohn, Schwanden bei Brienz (Schweiz).
- Nr. 8444. 30. Januar 1902, 4 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Photographie-Passepartout. — Hans Arnold, Wiesbaden (Deutschland). Vertreter: Nissen-Schneider, Bern.
- Nr. 8445. 30. Januar 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 56 Muster. — Gewobene Plattstiche. — Billwiller Brothers, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 8446. 29 janvier 1902, 4 3/4 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Couvreur-rochet pour montres. — Henri Jeannin-Rosset, Buttes (Suisse).
- Nr. 8447. 30. Januar 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 563 Muster. — Stickereien. — Billwiller Brothers, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 8448. 31 janvier 1902, 5 3/4 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre avec barillet indépendant. — A. Barbezat-Bornand, Bienne (Suisse). Mandataire: F. Homberg, Berne.
- Nr. 8449. 29. Januar 1902, 7 3/4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Springform. — Gebrüder Dormann, Rapperswil (Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & Co, Zürich.
- Nr. 8450. 31. Januar 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 894 Muster. — Stickereien. — Iklé frères & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 8451. 31. Januar 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 510 Muster. — Stickereien. — Iklé frères & Co, St. Gallen (Schweiz).

Änderungen. — Modifications.

- Nr. 7665. 7. Dezember 1900, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Armierter Telefon-Hörschlauch. — Albert Nievergelt, Bern (Schweiz). Cession vom 21. Januar 1902, zu Gunsten von Jakob Schlüppi, Zürich (Schweiz), und Emil Imhof, zum Bürgli, Horgen (Schweiz); registriert den 23. Januar 1902.
- Nr. 6207. 4. August 1899, 6 1/4 Uhr p. — Versiegelt. — 19 Modelle. — Kassablocks und Kassablockhalter. — Julius Schilling-Baumann, Zürich (Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & Co, Zürich. Lizenz vom 27. Januar 1902, zu Gunsten von R. Schilling junior, Zürich-Wollishofen (Schweiz); registriert den 31. Januar 1902.

Verlängerung. — Prolongation.

- Nr. 4027. 15. Januar 1897, 8 Uhr a. — (II. Periode 1902/1907.) — 2 Modelle. — Schubschachteln. — E. J. Hoffmann, Thun (Schweiz); registriert den 20. Januar 1902.

Lösungen. — Radiations.

- Nr. 293. 17 novembre 1891. — 1 modèle. — Calibre de montre.
- Nr. 300. 25 novembre 1891. — 1 modèle. — Calibre de montre.
- Nr. 3861. 16. November 1896. — 3 Modelle. — Oefen mit Kachelbekleidung.
- Nr. 3862. 16 novembre 1896. — 1 modèle. — Mouvements de montres à clef.
- Nr. 3872. 17. November 1896. — 1 Modell. — Siegel-Marke für Couverts- und Paket-Verschlüsse.
- Nr. 3874. 25 novembre 1896. — 4 modèles. — Meubles.
- Nr. 3876. 24. November 1896. — 1 Modell. — Tragbahre.
- Nr. 3877. 26. November 1896. — 3 Modelle. — Kettengerüsthalter-Bestandteile.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen).

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

Hinsichtlich der Clichés berichtigte Publikation. — Publication rectifiée des reproductions graphiques.

- Nr. 8318. 3. Dezember 1901, 8 Uhr p. — Offen. — 6 Modelle. — Calibres für Taschenuhren. — A. d. Girard, Grenchen (Schweiz).

Nr. 120.



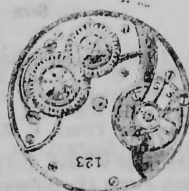
Nr. 121.



Nr. 122.



Nr. 123.



Nr. 125.



Nr. 126.



2. Hälfte Januar 1902. — 2^{me} quinzaine de Janvier 1902.

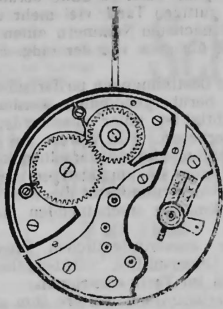
- Nr. 8410. 13 janvier 1902, 3 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibres de montres. — Ch^s E mile Tissot, Locle (Suisse).

Nr. 30157.

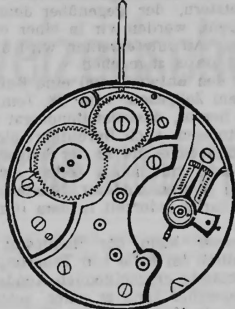


N° 8417. 18 janvier 1902, 5 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — Riekl, Houriet & Co, St-Imier (Suisse).

N° 5.



N° 6.



N° 8419. 20 janvier 1902, 7 1/4 h. p. — Ouvert. — 5 modèles. — Calibres de montres. — Maurice Blum, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

N° 1.



N° 2.



N° 3.



N° 4.



N° 5.



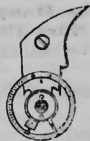
Nr. 8431. 27. Januar 1902, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Zifferblattteil für Uhren. — J. Hugli, Winterthur (Schweiz).

Nr. 36.



N° 8433. 27 janvier 1902, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Coq de montre avec piton mobile et cercle gradué. — Georges Favre-Jacot & Co, Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

N° 19.



N° 8434. 27 janvier 1902, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Coq de montre avec piton mobile et arc de cercle gradué. — Georges Favre-Jacot & Co, Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

N° 20.



N° 8435. 28 janvier 1902, 7 1/2 h. p. — Ouvert. — 10 modèles. — Pendants Louis XV sans canons. — Ali Jeanrenaud, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

N° 1-10.



N° 8446. 29 janvier 1902, 4 3/4 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Couvreur-rochet pour montres. — Henri Jeannin-Rosset, Buttes (Suisse).

N° 7.



N° 8448. 31 janvier 1902, 5 3/4 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre avec barillet indépendant. — A. Barbezat-Bornand, Bienne (Suisse). Mandataire: F. Homberg, Berne.

N° 1.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verkehr der Handelsreisenden in der Schweiz im Jahre 1901.

Zufolge einer Zusammenstellung des eidg. Sekretariats für Patenttaxen wurden für 27,349 Handelsreisende Ausweiskarten verabfolgt (1900: 26,837; 1899: 25,697). 21,564 Reisende vertraten schweizerische (1900: 21,202; 1899: 20,065), 5,785 (1900: 5,635) ausländische Häuser.

Im ganzen wurden 25,772 Ausweiskarten ausgestellt (1900: 24,687; 1899: 24,256); davon sind 23,492 Gratis- und 2,290 Taxkarten (1900: 2,255; 1899: 2,214). Von den Taxkarten lauten 1,289 auf den Namen eines einzelnen Reisenden, 1,001 sind kollektiv (eine Karte für mehrere Reisende). Auf schweizerische Reisende entfallen 2,136 Taxkarten (1,186 einzelne, 950 kollektiv), auf ausländische 154 (103 einzelne, 51 kollektiv).

Die Einnahmen an Patenttaxen betragen Fr. 327,790 (1900: Fr. 322,200), Mehreinnahme Fr. 5,590.

Daran haben schweizerische Reisende bezahlt 1900
Fr. 304,450 298,450

Ausländische (Deutschland Fr. 9,900; Frankreich Fr. 8,450; Italien Fr. 1,550; Oesterreich-Ungarn Fr. 550; England Fr. 150) » 20,600 21,950

Uebertrag vom Vorjahr (Fr. 400) und zur nachträglichen Entrichtung umgangener Taxen (Fr. 2,340) verurteilte Reisende » 2,740 1,800

Unter den Handelsartikeln sind die Nahrungs- und Genussmittel mit 8,461 schweizerischen Reisenden (Wein 3,534), dann die Textilwaren mit 4,288 am stärksten vertreten.

Die Bewilligung zum Mitführen von Waren zur sofortigen Uebergabe an die Käufer wurde 138 Handelshäusern (1900: 128) erteilt.

Im übrigen verweisen wir auf folgende Specialübersichten:

	1901	1900	1899
Gesamtzahl der Reisenden	27,349	26,837	25,697
Nationalität der Reisenden, bezw. der betreffenden Geschäftshäuser:			
1) Schweizerische	21,564	21,202	20,065
2) Ausländische:			

	1901	1900	1899
Deutschland	3,937	3,843	3,825
Frankreich	1,182	1,145	1,176
Italien	855	832	850
Oesterreich-Ungarn	204	203	173
Belgien	41	37	44
England	36	34	28
Holland	13	15	18
Spanien	10	13	8
Luxemburg	5	6	5
Russland	2	1	—

5,785 5,635 5,632

Geschäftszweige der Reisenden:

	inländische	Ausländische	Total	1901	1900	1899
		Total (Deutschland)				
Textilindustrie	4,288	1,695	1,238	5,983	5,938	5,557
Maschinenindustrie	380	89	78	969	1,050	928
Metallindustrie	1,186	706	590	1,891	1,732	1,720
Bijouterie, Uhren und Uhren-fournituren	432	195	120	627	631	609
Kurzwaren	276	191	138	467	586	653
Nahrungs- und Genussmittel	8,461	701	220	9,162	9,444	8,692
Leder, Leder- und Schuhwaren	471	298	213	769	806	773
Glasindustrie	148	81	54	229	295	180
Litterarische und Kunstgegenstände, Papier etc.	1,394	617	461	2,011	1,860	1,893
Thon-, Cement- u. Steinindustrie	431	115	64	546	546	594
Chemikalien, Drogen, Parfümerien, Farbwaren	993	353	228	1,346	1,381	1,253
Holz und Holzwaren	524	233	198	757	903	839
Fettwaren	159	32	14	181	167	233
Abfälle und Düngstoffe	98	6	5	99	127	127
Kautschukwaren	58	86	71	143	140	123
Stroh-, Rohr- und Bastwaren	104	33	13	137	139	106
Agenturen	653	47	20	700	591	500
Verschiedenes	1,014	308	212	1,322	511	1,212
	21,564	5,785	3,987	27,349	26,837	25,697

Verkehr einzelner Städte und Ortschaften (Zahl der Reisenden):

	1901	1900	1899
Basel	3,445	3,443	3,416
Zürich	3,416	3,333	3,168
Genf	2,513	2,637	2,537
Bern	983	859	883
Luzern	680	679	599
Lausanne	657	613	590
Winterthur	624	614	606
St. Gallen	478	1,000	953
Chaux-de-Fonds	401	434	357
Biel	856	894	876

Gelöste Ausweiskarten:

Reisende				
	Inländische	Ausländische	Total	
Gratiskarten (grüne):	17,930	5,552	23,482	
Taxkarten (rote):				
a. Einzelkarten	1,186	108	1,293	
b. Kollektivkarten	950	51	1,001	
	1901	20,066	5,706	25,772
	1900	19,155	5,632	24,687
	1899	18,692	5,564	24,256

Taxkarten und Taxen nach Kantonen:

	Taxkarten		Taxen		Beitrag nach Bezugs- der Bevölkerung gebühr		Total	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	1901	1900
Zürich	399	56,550	40,385.90	2,262	42,647.90	37,495.60	36,709.85	36,728.95
Bern	398	56,100	55,226.90	2,244	57,470.90	58,441.70	56,728.95	56,728.95
Luzern	121	17,805	13,728. —	712	14,440.20	14,822. —	14,300.85	14,300.85
Uri	4	600	1,845.70	24	1,869.70	1,827.70	1,779. —	1,779. —
Schwyz	29	4,350	5,189.20	174	5,363.20	5,454.40	5,306.55	5,306.55
Obwalden	—	—	1,429.70	—	1,429.70	1,584.70	1,536.55	1,536.55
Nidwalden	7	950	1,224.50	38	1,262.50	1,362.50	1,315.70	1,315.70
Glarus	29	4,200	3,030.90	168	3,198.90	3,722.90	3,609.55	3,609.55
Zug	14	2,000	2,851. —	80	2,431. —	2,470.80	2,411.10	2,411.10
Freiburg	43	5,900	11,988.80	236	12,224.80	12,713.60	12,367.55	12,367.55
Solothurn	58	8,915	9,440.80	356	9,797.40	9,325.20	9,103.60	9,103.60
Basel-Stadt	148	20,900	10,515. —	836	11,351. —	8,528.80	8,361.65	8,361.65
Basel-Land	20	3,000	6,417.80	120	6,537.80	6,602.20	6,398.25	6,398.25
Schaffhausen	23	3,450	3,889.60	138	4,027.60	4,109.30	3,940.25	3,940.25
Appenzell A.-Rh.	14	1,900	5,179.50	76	5,255.50	5,736.30	5,567.35	5,567.35
Appenzell L.-Rh.	1	150	1,264.70	6	1,270.70	1,353.20	1,311.30	1,311.30
St. Gallen	244	33,950	23,450.40	1,358	24,808.40	25,188.20	24,336.80	24,336.80
Graubünden	79	11,120	9,793. —	444	10,237.80	10,353.10	10,078.50	10,078.50
Aargau	137	20,100	19,347.80	804	20,151.80	21,008.70	20,418. —	20,418. —
Thurgau	82	12,050	12,988.20	482	11,090.20	11,460.10	11,110.55	11,110.55
Tessin	24	3,400	12,989.60	136	13,125.60	13,400.80	12,994.40	12,994.40
Vaud	169	24,400	26,368.80	976	27,339.80	26,871.50	26,109.90	26,109.90
Valais	8	1,150	10,722.20	46	10,765.20	10,712.20	10,410.55	10,410.55
Neuchâtel	169	24,350	11,891.70	998	12,629.70	12,361.90	11,986.15	11,986.15
Genève	74	9,900	12,424.80	396	12,820.80	11,473.10	11,213.10	11,213.10
Total	2,290	327,790	310,689. —	13,111	323,750.60	318,330. —	309,404. —	309,404. —

Kosten der Ausweiskarten, Abrechnungsformulare,
der Verzeichnisse der Namen der taxpflichtigen
Reisenden, der Bestrafen, Inspektionen
n. s. w.

Total Fr. 327,790. — 322,200. — 318,350. —

Taxergebnisse nach Monaten:

	1901	1900	1899
Januar	198,300	200,700	190,750
Februar	55,250	58,650	59,450
März	27,750	24,950	19,100
April	10,650	9,500	10,700
Mai	4,950	5,700	3,850
Juni	3,550	2,750	1,200
Juli	11,050	12,300	12,400
August	6,050	4,400	5,500
September	4,600	4,000	4,900
Oktober	3,670	2,400	4,000
November	1,855	1,550	1,000
Dezember	615	300	500
Total	Fr. 327,790	322,200	318,350

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Die New-York,

Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Die älteste internationale Lebensversicherungs-Gesellschaft der ganzen Welt.

Die «New-York», Lebensversicherungs-Gesellschaft, setzt durch Gegenwärtiges ihre Versicherten in Kenntnis, dass die Generalversammlung sich am zweiten Mittwoch des Monats April dieses Jahres, mittags, im Hauptsitz der Gesellschaft in New-York versammeln wird, um die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der Gesellschaft vorzunehmen. Alle Versicherten, deren Policen sich am obgenannten Tage noch in Kraft befinden werden, haben das Recht, an dieser Wahl teilzunehmen, sei es persönlich, sei es durch Vertretung. (248)

New-York, den 1. Februar 1902.

Der Präsident: John A. McCall.

La New-York,

Compagnie d'assurances sur la vie.

La plus ancienne compagnie internationale d'assurances sur la vie du monde entier.

La «New-York», Compagnie d'assurances sur la vie, par les présentes, informe ses assurés que l'assemblée générale se réunira le deuxième mercredi du mois d'avril de l'année courante, à midi, au siège social de la compagnie, à New-York, à l'effet de procéder à l'élection de membres du conseil d'administration de la compagnie. Tous les assurés dont les polices se trouveront en vigueur à la susdite date, pourront prendre part à cette élection, soit personnellement, soit par mandataire. (247)

New-York, le 1^{er} février 1902.

Le président: John A. McCall.

La New-York,

Compagnia d'assicurazioni sulla vita.

La più anziana compagnia internazionale d'assicurazioni sulla vita del mondo intero

La «New-York», Compagnia d'assicurazioni sulla vita, con le presenti informa i suoi assicurati che l'assemblea generale si riunirà il secondo mercoledì del mese d'aprile dell'anno corrente, a mezzogiorno, alla sede sociale della compagnia, in New-York, in vista di procedere all'elezione dei membri del consiglio d'amministrazione della compagnia. Tutti gli assicurati dei quali le polizze si troveranno in forza alla data suindicata, potranno prendere parte a questa elezione, sia personalmente, sia per mandatario. (249)

New-York, il 1^o febbraio 1902.

Il presidente: John A. McCall.

Schweizerischer Zolltarifentwurf.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 12. Februar den Entwurf eines neuen Zolltarifgesetzes mit zugehörigem Tarif zu Ende beraten. Aus dem letzteren, der gegenüber dem jetzt gültigen Tarif viel mehr ins Einzelne geht, werden wir in einer unserer nächsten Nummern einen Auszug bringen. An Interessenten wird derselbe übrigens von der eidg. Handelskanzlei gratis abgegeben.

In den Entwurf sind eine Reihe von Bestimmungen tarifarischer Natur aus dem Zollgesetz vom 28. Juni 1893 herübergenommen worden. Wir heben hervor, dass der Bundesrat ermächtigt ist, unter ausserordentlichen Verhältnissen auch Durchfuhrzölle zu erheben. Für Waren aus solchen Staaten, welche die in der Schweiz erzeugten oder aus derselben kommenden Waren mit hohen Zöllen belegen oder sie ungünstiger behandeln als die Waren anderer Staaten, kann der Bundesrat die Ansätze des Generaltarifs jederzeit in dem ihm zweckmässig erscheinenden Masse erhöhen.

Ferner kann der Bundesrat unter ausserordentlichen Umständen, namentlich im Falle von Teuerung der Lebensmittel, vorübergehend die zweckmässig erscheinenden Aenderungen im Tarif vornehmen.

Uebrigens kann er unter solchen Verhältnissen weitere ihm geeignet scheinende Massnahmen treffen.

Von solchen Verfügungen hat er der Bundesversammlung bei ihrer nächsten Zusammenkunft Kenntnis zu geben. Dieselbe entscheidet über die Fortdauer der Verfügungen.

Nu ist die Bestimmung, nach welcher ein Warenverzeichnis herauszugeben ist; ferner die Herabsetzung der Gewichtsgrenze für zollfreie Postsendungen von 500 g auf 250 g.

Projet de tarif suisse des douanes.

Le conseil fédéral a arrêté, dans sa séance du 12 février, le projet d'une nouvelle loi sur le tarif des douanes avec tarif y relatif.

Nous donnerons dans un de nos prochains numéros, un extrait de ce dernier qui, comparativement à celui actuellement en vigueur, est beaucoup plus détaillé. La chancellerie fédérale du commerce le remettra, du reste, gratuitement aux intéressés.

Nous faisons observer que le projet de loi en question autorise le conseil fédéral dans des cas exceptionnels, à prélever des droits de transit. Cette autorité peut en outre en tout temps augmenter, dans la mesure qu'elle jugera utile, le taux des droits à percevoir sur les marchandises provenant d'états qui frappent les marchandises fabriquées en Suisse, ou exportées de Suisse, de droits élevés ou qui les traitent plus défavorablement que les marchandises provenant d'autres états.

Le conseil fédéral peut aussi, dans des circonstances extraordinaires, notamment en cas de disette, apporter temporairement au tarif les changements qu'il jugera opportuns.

Dans les circonstances mentionnées, le conseil fédéral est en outre autorisé à prendre telles autres mesures qu'il jugera utiles.

Si le conseil fédéral fait usage de ces compétences, il devra porter les mesures qu'il aura prises à la connaissance de l'assemblée fédérale, dans sa plus prochaine session, et celle-ci statuera sur le maintien ou le rappel de ces mesures.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.

	31. Januar.	7. Februar.	31. Januar.	7. Februar.
Metallbestand	1,008,452,000	1,019,328,000	1,201,541,000	1,149,483,000
Wechselportef.	741,518,000	717,545,000	579,012,000	608,967,000

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung der Abgeordneten findet am 9. März 1902, im Schwurgerichtssaal in Zürich statt. Die Verhandlungen beginnen punkt 10 1/2 Uhr, vormittags.

Die zur Teilnahme Berechtigten erhalten die vorschriftsmässigen Einladungen. (242)

Zürich, den 13. Februar 1902.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft:

C. Schramm, Direktor.

Stadt Genf.

Höhere Handels-Schule.

Die Junglinge aus der deutschen Schweiz, welche diese Schule zu besuchen wünschen, werden vom 15. April an in den

Vorbereitungskursus, für Schüler fremder Sprachen bestimmt, angenommen. — Im Monat September werden dann dieselben als reguläre Schüler zugelassen und kommen je nach ihren Fähigkeiten in eine der drei Klassen der Schule. (245)

Für Auskunft und Programm wende man sich an den Direktor.

Typographie. ♦ Lithographie.

Für alle Arbeiten in dieser Branche hält sich empfohlen

BERN, (122) G. Kollbrunner.
14 Marktgrasse 14. ☎ Telephon 84. ☎

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Alleinige Inseraten-Annahme des «Schweizerischen Handelsamtsblatts».